

## Presse-Information

### Über 1000 Besucher beim Future Shopping auf der Paperworld 2015

Wie läßt sich zukünftig der Einkauf mit Hilfe von blukii Beacons- und appyvenues-App-Technologie auf Smartphones gestalten? Die Messe Frankfurt zeigte dies auf der Paperworld 2015 in der erfolgreichen Sonderschau „Future Shopping“ mit mehr als 6.000 per Beacons ausgelösten Push-Nachrichten.

Holzgerlingen, 10.02.2015 Auf neue Wege begab sich die Messe Frankfurt auf der diesjährigen Paperworld mit ihrer Sonderschau „Future Shopping“. Die international führende Fach- und Neuheitenmesse in Frankfurt am Main zeigte, wie moderne Technologie den stationären Handel unterstützen kann und sich damit auch neue Zielgruppen ansprechen lassen. Live erleben ließ sich das vom 31. Januar bis 3. Februar in der Halle 3.1 Stand C15. Die Messe Frankfurt wurde bei der Installation der Sonderschau von der Firma 1eEurope Deutschland und Schneider Schreibgeräte unterstützt.

In einer auf 400 Quadratmetern nachgebauten Einkaufspassage erlebte der Fachbesucher, wie der Endverbraucher noch gezielter und direkt per Smartphone angesprochen werden kann. Sogenannte Beacons, von blukii, kombiniert mit der von 1eEurope unter Anwendung von appyvenues Technologie clever gestalteten App, zeigten dem Besucher auf seinem Smartphone passende Push-Nachrichten an. Beacons sind kleine Bluetooth-Sender, deren Signale von modernen Smartphones im Umkreis von bis zu 15 Metern empfangen werden. Allerdings sind Beacons erst mit entsprechend programmierten Apps, die diesen einzigartigen Code entschlüsseln, verwertbar.

Voraussetzung für den Einsatz von Beacons ist, dass der Kunde sich nicht belästigt fühlt, sondern die gezielte Information zu Angeboten oder Produkten schätzen lernt. Dies bedeutet, dass hinter jeder Beacon-Installation ein entsprechend überdachtes Konzept stehen muss. Auf dem Future Shopping Marktplatz der Paperworld stellten die beiden mittelständischen Unternehmen aus Baden-Württemberg die verschiedenen Einsatzbereiche praxisnah vor:

Der Fashion Store zeigte einen ganz besonderen Vorteil des realen Handels: Das Schaufenster. Als besonderer Blickfang wurden stylische Kleider von Absolventen der Modeschule Fashion+Design Factory, Stuttgart ausgestellt und Passanten angeboten. Kaufen kann er sie üblicherweise jedoch nur zu den Öffnungszeiten. Mit Hilfe von Beacons und einer App mit integriertem e-Shop können Passanten unter dem Begriff Window-Shopping beispielsweise die Ware auch nach Geschäftsschluss sowie an Sonn- und Feiertagen praktisch „im Vorbeigehen“ kaufen und sich nach Hause liefern lassen. Damit böte sich ein attraktiver Vertriebskanal für den Handel.

Im Museum der Future Shopping Sonderschau erhielt der Besucher über Beacons und App Zusatzinformationen zu den Exponaten, auch mehrsprachig in Audio-Form. Insbesondere für die jüngere Zielgruppe kann das Museum durch den Einsatz moderner Technologien mehr Interesse wecken und sein antiquiertes Image aufpolieren. Auch Menschen mit Sehbehinderungen können von den neuen Möglichkeiten einer Audio-Information direkt auf dem eigenen Smartphone ohne zusätzlichem Audio-Gerät profitieren

Im Food Store wurde der Kauf von Lebensmitteln, der im täglichen Leben mit einer immer wiederkehrenden Herausforderung für die Kunden verbunden ist, simuliert: Was essen wir heute? Ein besonderer Service des Handels könnte dabei sein, dem Kunden bei der Lösung des Problems behilflich zu sein. Beim Betreten des Ladens wurden zum Beispiel Menü-Empfehlungen zum Produkt im Regal auf dem Smartphone angezeigt. Dabei wurden diese Empfehlungen mit anderen Sonderangeboten kombiniert. Die Kochrezepte gab es selbstverständlich kostenlos dazu. Der Handel wird durch diesen zusätzlichen Service von einem reinen „Warenverkäufer“ zu einem „Ideengeber“ für die Kunden.

Im PBS-Store wurde die Situation in einem herkömmlichen Schreibwarenladen nachgeahmt. Besonders schwer haben es hier Produkte ohne Verpackungen, z.B. Schreibgeräte, mit versteckten Produktvorteilen. Der Kunde ist oft nicht in der Lage, sich die notwendigen Informationen für eine optimale Kaufentscheidung zu beschaffen – zumal die dafür vorgesehenen Verkäufer ebenfalls überfordert sind, nicht neutral beraten oder gar nicht vorhanden sind. Genau diese Informationen können über Beacons und mobile Geräte genau zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort in der richtigen Sprache für die richtige Zielgruppe zur Verfügung gestellt werden.

Und last but not least erzählte die Sonderschau die Zukunftsstory der Gastronomie. Der Besucher wurde im Straßencafé über eine Beacon-Pushnachricht auf seinem Smartphone begrüßt. Bei seinem elektronischen Check in, erhielt er gleich die Menükarte angezeigt und konnte seine Bestellung abgeben. Ein Display im „Café“ zeigte anschließend die verbleibende Zeit bis zur Lieferung des bestellten Espressos. Als Ausbaumöglichkeit wäre in der Folge die elektronische Bezahlung möglich.

Zum Abschluss ihrer Tour durch die „Einkaufsstraße der Zukunft“ erwartete den Besucher der Sonderschau beim Showcase für ein Loyaltykonzept ein kleines „Goody“. Mit jedem Besuch einer der Future Store-Stationen in der Einkaufspassage sammelte er Punkte, für die er am Ende der Shoppingtour belohnt wurde. Darüber hinaus konnte er mit der Beantwortung eines in der App integrierten mobilen Fragebogens seine Eindrücke zur Future Shopping Sonderschau wiedergeben. Im realen Leben erhält der Handel mit Hilfe von Werkzeugen, wie Beacons und Umfragetools wichtige Daten, zu Besucherprofilen, Laufwegen und Verweilzeiten für zukünftige Marketingstrategien oder Werbekampagnen.

Klaus Bröhl, Geschäftsführer der 1eEurope Deutschland GmbH: *„Die Beacon-Technologie in Verbindung mit clever gestalteten Apps, wie appyvenues sie bietet, hält viele Möglichkeiten für Handel, Messen, Museen und Städte, aber auch für den B2B Bereich, wie für Verbundgruppen, Fachhandel, Messeaussteller u.a. bereit. Die Unternehmen können selbst darüber entscheiden, welcher Inhalt zu welchem Zeitpunkt übermittelt werden soll. „Dadurch eröffnen sich zahlreiche neue Wege zur wirtschaftlich sinnvollen direkten Kundenansprache. Im Groß- und Fachhandel können durch mobile Apps z.B. teure MDE-Geräte entfallen. Informationen können in Verbindung mit tollen Funktionen und z.B. Integrationen in bereits bestehende Systeme einfach und schnell auf elektronischen Geräten sichtbar gemacht werden oder automatisiert werden.“*

Roland Schneider, Geschäftsführer der Schneider Schreibgeräte GmbH: *„Der Handel unterliegt einem permanenten Wandel durch gesellschaftliche, technologische und logistische Entwicklungen. Der Handel muss sich permanent diesen Neuerungen anpassen. Mit der Sonderschau „Future Shopping“ leistete die Paperworld 2015 dazu einen inspirierenden Beitrag. Das begrüßen wir sehr und freuen uns auf eine möglichst breite und konstruktive Diskussion mit unseren Handelspartnern und auf deren großes Interesse an den Einsatzmöglichkeiten von blukii Beacon Technologie.“*

Über 1eEurope Deutschland

Die 1eEurope Deutschland GmbH setzt seit 1996 erfolgreich eBusiness Projekte um. Dabei dienen die Module der Lösungsportfolios wie ADDVITY (B2B Plattform) und appyvenues (Mobile Business APPs) sowie das Serviceportfolio CONSARES (Beratung und Lösungen rund um eCommerce und Muti-Channeling) als leistungsstarke Basis für die erfolgreiche Umsetzung von mittlerweile mehr als 700 Kundenprojekten. Die 1eEurope betreut viele zufriedene und namhafte Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen und entlang der gesamten Wertschöpfungskette wie z.B. VION, Böklunder, Steinhoff, TECHNO-Einkauf, BIKE&Co, Austrian Airlines u.v.m.

Über blukii®:

blukii® ist ein Produkt der Schneider Schreibgeräte GmbH. Seit 75 Jahren fertigt Schneider Schreibgeräte, die höchste Ansprüche an Qualität, Schreibkomfort und Langlebigkeit erfüllen. Pioniergeist und die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem sorgen für kontinuierliche Weiterentwicklung und Anpassung des Produkt-Programms. Aufgrund dieser Innovationskultur ist der neue Unternehmensbereich C.Schneider–New Solutions gegründet worden, um neue Produkte und Lösungen nach dem Motto "ReThink it" umzusetzen.

Kontakt:

Andrea Gühring (Senior Marketing Manager)  
1eEurope Deutschland GmbH  
[Andrea.Guehring@1eEurope.de](mailto:Andrea.Guehring@1eEurope.de)  
Max-Eyth-Str. 38  
71088 Holzgerlingen  
Telefon: +49 (0)7031 46 17 30  
[www.appyvenues.de](http://www.appyvenues.de)

Holger Schaffer (Director Business Development)  
Schneider Schreibgeräte GmbH  
[holger.schaffer@schneiderpen.de](mailto:holger.schaffer@schneiderpen.de)  
Schwarzenbach 9  
78144 Schramberg / Tennenbronn  
Tel.: 07729 9192841 oder  
Mobil: 0173 395 3441  
[www.blukii.de](http://www.blukii.de)